

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2015/MC/803
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich Datum: 12.10.2015 Verfasser: Frau M. Rißer FBL: Frau M. Rißer
Nachträgliche Entscheidung über die Annahme von Spenden zur Erfüllung der städtischen Aufgaben gem. § 2 KV M-V		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	21.10.2015	Stadtvertretung der Stadt Malchin

Beschlussvorschlag:

Nachfolgend aufgeführte **Spenden** zur Erfüllung der städtische Aufgaben gem. § 2 KV M-V werden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V angenommen:

Spendenbetrag (in €)	Spender
100,00	Richter Baustoffe
75,00	Riesebeck Baumaschinen GmbH
80,00	Bauverband M-V e.V.
100,00	Elmenhorst Bauspez.
50,00	Gottwald, Heiko
100,00	GHV mbH
150,00	Bewehrungstechnik Kritzkow
50,00	Hansa-Holz Wilhelm Krüger
200,00	Carewicz, Franz-Ludwig
200,00	Bauzentrum Schnepf GmbH
50,00	TBR Transportbeton Nordost GmbH & Co. KG
50,00	Eutin, Dietmar -Tischlerei-
100,00	Boenkhoff, Dr. Franz Josef
100,00	Stelu Metallbau Haustechnik
120,00	Gerüst Bautechnik Rostock
25,00	Zuwendung des Amtsvorstehers
25,00	Verfügungsmittel des Bürgermeisters
50,00	Strehlow, Dietlind
100,00	CEMEX Deutschland AG
100,00	Konradt Massivbauhaus GmbH
100,00	Fliesen Wolff GmbH
100,00	IRB IOS-Rüst-Bau GmbH
100,00	Ahlers Vogel Rechtsanw.
250,00	Heinrich Karstens Bauunter
50,00	ABC Bau M-V GmbH
100,00	Lifestyle Projekt und Bauma
120,00	Nbg. Stahlhandel u. bewehru
100,00	Montra GmbH Bauplanung
2.745,00	Gesamtbetrag

Die Spendenbeträge wurden für die Wiederrichtung des „Brunnens der Lebensfreude“ vereinnahmt und werden nach Beschlussfassung im Sachkonto 5.1.1.03.414590 vereinnahmt und für die Maßnahme zweckgebunden verausgabt.

Sach- und Rechtslage:

§ 44 KV M-V Grundsätze von Erzielung von Erträgen und Einzahlungen

Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V darf die Stadt zur Erfüllung ihrer Aufgaben des eigenen Wirkungskreises **Spenden**, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen. Diese Zuwendungen dürfen nur durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben werden. Über die Annahme entscheidet die Stadtvertretung.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrerträge ermöglichen im laufenden Haushaltsjahr zweckgebundene Mehraufwendungen

Anlagen:

keine